

Multitasking

Wer Tätigkeiten gleichzeitig ausübt – Stichwort Multitasking –, ist in der Regel angespannter und weniger leistungsfähig. Beim Autofahren erhöht sich das Unfallrisiko. Das Geschlecht spielt dabei keine Rolle. Am Dienstag veröffentlichte das Institut für Arbeit und Gesundheit diese Ergebnisse einer Studie, die es im Auftrag der gesetzlichen Unfallversicherung durchgeführt hatte. Jeweils 32 Frauen und Männer zwischen 21 bis 60 Jahren nahmen teil. In einer Fahrsimulation (auf Kommando Spurwechsel) und einer Büroszene (Rechtschreibprüfung) erhielten sie Zusatzaufgaben wie Nummer-ins-Handy-Tippen oder Route-Vorlesen. Probandinnen und Probanden wurden in Auto und Büro schlechter, waren angespannter. Die Herzen schlugen schneller.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146404.multitasking.html>